

Seminar

Starkregen und Sturzfluten

- Erfassen, Erforschen, Evaluieren

am 6. Juni 2018 an der Technischen Universität München

OSKAR VON MILLER FORUM, Oskar von Miller Ring 25, 80333 München



Schwerpunkte:

Im Zuge des Klimawandels wird eine Veränderung des Niederschlagsverhaltens erwartet. Laut dem Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC) muss Mitteleuropa mit einer Zunahme an extremen Wetterereignisse rechnen. Stürme, vor allem in der Sommerzeit, werden voraussichtlich öfter eintreten. Deutschland muss sich daher auf häufigere durch Starkniederschlag verursachte Überflutungen vorbereiten. Starkregenereignisse sind in der Regel kleinräumig und sehr variabel, was die Vorhersage und Warnung vor Sturzfluten fast unmöglich macht. Sturzflutereignisse der jüngeren Vergangenheit rückten die Gefahr durch Starkregen in den Fokus der Forschung und des öffentlichen Interesses.



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA



Das Seminar stellt die aktuellen Forschungen auf dem Gebiet der Starkregen- und Sturzflutmodellierung von Universitäten, Forschungsinstituten und Behörden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vor.

Zielgruppe:

Wasserwirtschafts- und Umweltverwaltungen, Ingenieurbüros, Planungs- und Bewirtschaftungsverbände, Hochschulangehörige und Studierende, politische Entscheidungsträger.

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Technische Universität München
Tel.: +0049-(0)89- 23916
markus.disse@tum.de

Organisation:

Prof. Dr.-Ing. Markus Disse
Dipl.-Geogr. Dirk Barion



Mittwoch, 6. 6. 2018

Programm

- 09:30 Anmeldung
- 09:45 - 10:00 Begrüßung
Prof. Dr. Markus Disse, Technische Universität München
Bay. Staatsministerin für Umwelt Ulrike Scharf (angefragt)
- 10:00 – 10:20 WETRAX+: Welche Wetterlagen führen zu Sturzfluten?
Natalie Stahl, Bay. StMUV, München, Prof. Dr. Jucundus Jacobeit,
Universität Augsburg, Michael Hofstätter, ZAMG, Wien
- 10:20 - 10:40 Neue radarbasierte Produkte des DWD zum präventiven
Starkregenerisikomanagement in Deutschland
Dr. Andreas Becker, DWD, Offenbach
- 10:40 - 11:00 Betrachtungen zur Genauigkeit und Präzision in der
Starkniederschlagsstatistik
Dr. Winfried Willems, IAWG, Ottobrunn

Kaffeepause

- 11:20 - 11:40 Synthetische Niederschlagszeitreihen für die optimale Planung und den
Betrieb von Stadtentwässerungssystemen (SYNOPSE).
Prof. Dr. Uwe Haberlandt, Leibniz Universität Hannover
- 11:40 – 12:00 Starkregen und Klimawandel / Kooperation KLIWA
Holger Komischke, Bay. Landesamt für Umwelt, Hof
- 12:00 - 12:20 Hangberechnungsversuche zur Validierung von Starkregenmodellen
Dr. Fabian Ries, Universität Freiburg

Mittagspause

- 13:40 - 14:00 Das Projekt HiOS – Erstellung einer Hinweiskarte für Oberflächenabfluss
und Sturzfluten für bayerische Gemeinden
Prof. Dr. Markus Disse, TU München
- 14:00 - 14:20 Kommunale Starkregenvorsorge in Hessen – das Projekt KLIMPRAX-
Starkregen
Dr. Andreas Hoy, HLNUG, Wiesbaden

- 14:20 - 14:40 Hydrologische Modellierung von Starkregen: Einfluss der räumlichen und zeitlichen Skalen und Modellansätze (RoGeR und LARSIM)
Prof. Dr. Markus Weiler, Universität Freiburg
- 14:40 - 15:00 Echtzeitvorhersage von Überflutung, Schadstofftransport und Schäden für Sturzflutereignisse am Beispiel Oberricklingen in Hannover
Dr. Lothar Fuchs, Institut für technisch-wissenschaftliche Hydrologie GmbH, Hannover, gemeinsam mit Leibniz Universität Hannover
- 15:00 - 15:20 Kombinierte Betrachtung von pluvialen und fluvialen Hochwasserereignissen in der Stadt Siegen
Prof. Dr. Jürgen Jensen, Universität Siegen
- Kaffeepause
- 15:50 - 16:10 RAINMAN - Integrated Heavy Rain Risk Management
Florian Kerl, Dr. Uwe Müller, Dr. Sabine Scharfe, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie Dresden
- 16:10 - 16:30 EXTRUSO - Neue Monitoring- & Vorhersagetechnologien zum kooperativen Risikomanagement
Diana Spieler, Prof. Niels Schütze, TU Dresden
- 16:30 - 16:50 VEREINT - Kooperativ organisierter Bevölkerungsschutz bei extremen Wetterlagen
Dr. Jens Grundmann, TU Dresden
- 16:50 – 17:20 Pluviale Sturzfluten und Klimawandel - Hydrologisch-Hydraulische Modellierung in Oberösterreich (SAFFER-CC / AQUACLEW)
Prof. Dr. Stefan Achleitner, Dr. Bernhard Kohl, Universität Innsbruck
- 17:20 Schlussworte:
Prof. Dr. Markus Disse, Technische Universität München
- 17:30 Ende des Seminars